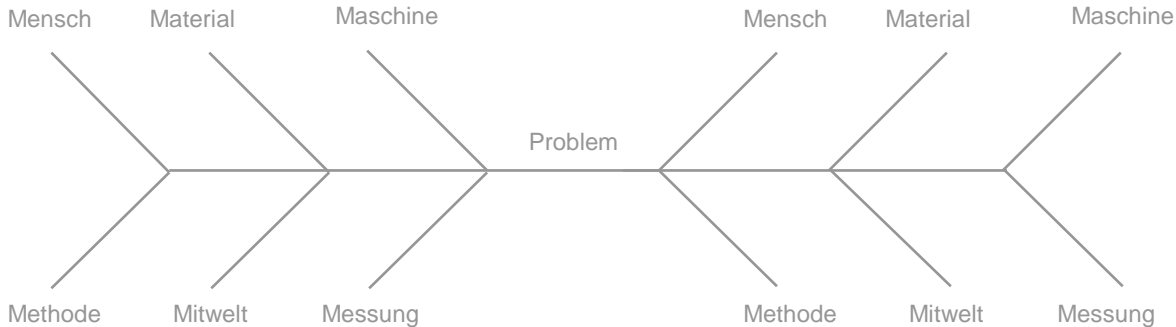


## 8D-Report Problem Beseitigungsprozess und Bericht

| Berichtsnummer:   |   | Kundennummer: |                                    | Bearbeiten bis:          |                      |  |   |                                |                       |
|---|---|---------------|------------------------------------|--------------------------|----------------------|--|---|--------------------------------|-----------------------|
| <p>8D ist ein systematischer Prozess zur nachhaltigen Lösung von Problemen. „8D“ (acht Disziplinen) steht für die acht Schritte in diesem Prozess. Der Prozess besteht im Wesentlichen aus einem Leitfaden (abgebildet in diesem 8D Formular), der aus acht Schritten besteht und durch die Anwendung aller Schritte strukturiert zur nachhaltigen Problemlösung führt.</p> |   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
| Schritt   | 0   | 1             | 2                                  | 3                        | 4                    | 5  | 6   | 7                              | 8                     |
| Vorgehen  | Vorbereitung  | Team-bildung  | Problem definieren und beschreiben | Sofortmaßnahme festlegen | Ursache herausfinden | Dauerhafte Abstellmaßnahme definieren  | Maßnahme einführen und Wirksamkeit nachweisen | Vorbeugende Maßnahme festlegen | Teamleistung würdigen |
| 0   | <b>Vorbereitung:</b><br>Bevor die 8D-Methodik zum Einsatz kommt und der 8D-Prozess gestartet wird, ist ein grundsätzliches Problemverständnis erforderlich. Erst wenn durch einen 8D-Spezialisten oder QM-Methoden-Fachmann die Notwendigkeit der Anwendung der 8D-Methodik zur Problemlösung festgelegt wurde, sollte der 8D-Prozess gestartet werden. Der Anwendung geht somit immer ein Review des Problems zum Problemverständnis voraus. |               |                                    |                          |                      | <b>Ist eine Sofortmaßnahme erforderlich?</b><br>Wenn ja, dann die Maßnahmen in der Maßnahmenübersicht dokumentieren. |   |                                |                       |
|   | <b>Team installieren:</b><br>Im ersten Schritt wird ein passendes und kleines Expertenteam zusammengestellt. Aus dem Team heraus wird der Pate (Champion) für diesen 8D-Prozess benannt.  |               |                                    |                          |                      | Team Ziele:<br><br>Team Aufgabe:   |   |                                |                       |
| 1   | <b>Abteilung</b>  |               |                                    | <b>Name</b>              |                      | <b>Fähigkeiten</b>   |   | <b>Verantwortlichkeit</b>      |                       |
|   |   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
|   |   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
|   |   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
|   |   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
| 2A  | <b>Problem Beschreibung</b>   |               |                                    |                          |                      | <b>Skizze/Foto</b>   |   |                                |                       |
|   | Das Problem muss so genau wie möglich definiert werden. Dazu werden Daten gesammelt und das Ausmaß des Problems erfasst (z.B. Teile im Lager, Teile verbaut und das Produkt befindet sich im Feld, Produktionsstop, etc.).  |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
|   | Teilenummer(n):   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
|   | Kunde(n):   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
|   | Liste aller Daten und Dokumente, die helfen könnten, das Problem genauer zu definieren:   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
|   | Maßnahmenplan um weitere Informationen zu bekommen:   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |
| Ein Ablaufdiagramm für das Problem erstellen:<br>(Ggf. vorhandene Ersatzteile bzw. Rückstellmuster nutzen)  |   |               |                                    |                          |                      |  |   |                                |                       |

|         | Bestätigung   | Ausschluss   |
|---------|---|--|
| Wer     | Wer ist von dem Problem betroffen?  | Wer ist nicht von dem Problem betroffen?                                     |
|         | Wer beobachtet zuerst das Problem?  | Wer hat das Problem nicht identifiziert?                                     |
|         | An wen wurde das Problem gemeldet?  |  |
| Was     | Um welche Art von Problem handelt es sich?  | Wo ist das Problem nicht zu finden?  |
|         | Welchen Umfang hat das Problem (Teilenummer, Lose, etc.)?                               | Was hätte passieren können?  |
|         | Was ist mit dem Prozess passiert?   | Was könnte das Problem sein, ist es aber nicht?                              |
|         | Haben wir einen tatsächlichen Nachweis für das Problem (Muster etc.)                    |  |
| Warum   | Warum ist es ein Problem (verminderte Prozessleistung)?                                 | Warum ist es kein Problem?   |
|         | Ist der Prozess stabil?   |  |
| Wo      | Wo ist das Problem entstanden?  | Wo hätte das Problem entstehen können, aber tat es nicht?                    |
|         | Wo ist das Problem aufgetaucht?   | Wo hätte das Problem sonst noch auftauchen können?                           |
| Wann    | Wann wurde das Problem das erste Mal entdeckt?  | Wann hätte das Problem entdeckt werden können, aber es wurde nicht entdeckt? |
|         | Seit wann wurde das Problem bemerkt?  |  |
| Wieviel | Wie groß ist das Problem (in ppm)?  | Wie groß hätte das Problem sein können?                                      |
|         | Wieviel kostet das Problem (Zeitverluste, Kosten, Ausbringung, etc.)?                   | Wie groß hätten die tatsächlichen Verluste sein können?                      |
| Wie oft | Wie ist der Trend des Problems (Auftreten sporadisch, ständig, in Sequenzen)?           | Wie hätte der Trend sein können?   |
|         | Ist das Problem schon vorher aufgetreten?   |  |
| 2B      | <b>Problem Beschreibung</b><br>(Basierend auf den ermittelten Informationen und Fakten) |  |

|    |  |
|----|--|
| 3  | <b>Sofortmaßnahme(n)</b><br>Vorübergehende Maßnahme um die Ausweitung des Problems zu verhindern, solange bis eine vorbeugende Maßnahme umgesetzt wurde.   |
| 4A | <b>Tatsächliche Ursache ermitteln und beweisen</b>   |
|    | Brainstorming um die Ursache für das Problem zu ermitteln  |
| 4A | <b>Ursache-Wirkungs-Diagramm</b>   |
|    | <p style="text-align: center;">Warum wurden fehlerhafte Produkte ausgeliefert?</p>    |
| 4B | <b>5 W-Analyse</b><br><br>Warum?   |
|    | Warum?   |
|    | Warum?   |
|    | Warum?   |
|    | Warum?   |
| 5  | <b>Maßnahmenplan</b><br>Basierend auf der Teamdiskussion muss der Maßnahmenplan vervollständigt werden. Dabei ist die Ursache immer wieder zu hinterfragen und zu beweisen. Die Maßnahmen sind in diesem Bericht zu dokumentieren. |

|    |   |                       |                       |
|----|---|-----------------------|-----------------------|
| 5  | <b>Maßnahmen festlegen</b>  |                       |                       |
| 6  | <b>Maßnahmen umsetzen und Auswirkungen prüfen</b><br>Die geplanten Maßnahmen umsetzen und die Auswirkungen prüfen. Falls notwendig muss die Ursachenanalyse erneut gestartet werden.  |                       |                       |
| 7  | <b>Vorbeugende Vorgehensweise einführen</b><br>Es muss festgelegt werden, wie in Zukunft diese Fehler/Probleme nachhaltig verhindert werden können. Dazu können ggf. Arbeitsanweisungen angepasst werden, Prozesse verändert, FMEA's, etc. aktualisiert werden. |                       |                       |
| 7A | <b>Beeinflusste Prozesse identifizieren</b>   |                       |                       |
|    | <b>Prozess</b>  | <b>Verantwortlich</b> | <b>Umsetzung wann</b> |
|    |   |                       |                       |
|    |   |                       |                       |
|    |   |                       |                       |

| 7B | Review die Dokumente / Systeme /Prozess wenn vorhanden   |                    |                 |             |
|----|--|--------------------|-----------------|-------------|
|    | Dokument   | Verantwortlich     | Aktualisiert am |             |
|    |  |                    | geplant         | tatsächlich |
|    | Management System Handbuch   |                    |                 |             |
|    | Arbeitsanweisung   |                    |                 |             |
|    | Prüfanweisungen  |                    |                 |             |
|    | Prozess Ablaufpläne  |                    |                 |             |
|    | Prozess Kontrollpläne  |                    |                 |             |
|    | Prozess Spezifikationen  |                    |                 |             |
|    | Prozess FMEA   |                    |                 |             |
|    | Mess-/Prüfmittel   |                    |                 |             |
|    | Prüfanweisung Warenausgang   |                    |                 |             |
|    | Prüfanweisung Wareneingang   |                    |                 |             |
|    |  |                    |                 |             |
|    |  |                    |                 |             |
|    |  |                    |                 |             |
| 8  | Der Teamleiter (Pate) bedankt sich beim Team für die hervorragende Leistung  |                    |                 |             |
|    | Das Ergebnis wird präsentiert und die Erfahrung bei ähnlichen Problemen genutzt<br>Das Team wird formal aufgelöst. |                    |                 |             |
|    | War die Durchführung dieser Problemlösung effektiv?  |                    |                 |             |
|    | Ja/Nein  | Name, Unterschrift | Bemerkungen     |             |
|    |  |                    |                 |             |
|    |  |                    |                 |             |
|    |  |                    |                 |             |
|    |  |                    |                 |             |
|    |  |                    |                 |             |

## Aktivitätenübersicht/ Anlagen

[illegible]